



Der feine graue Schlauch ist der Katheter. Er wird in die linke Herzkammer vorgeschoben



Neue Methode hilft ohne OP

Klammer heilt Herz

Bei Patienten mit chronischer Herzschwäche muss der Herzmuskel oft richtig schuften: Meist schließt bei ihnen die Mitralklappe nicht richtig. Das Blut fließt immer wieder in den Vorhof zurück. So ist das Herz gezwungen, mehr zu pumpen und ermüdet.

● **Die Therapie:** Ein noch recht neues, minimalinvasives Verfahren macht es möglich, die Herzklappe zu reparieren, ohne den Brustkorb öffnen zu müssen, erläutert der Herzspezialist Dr. Sven Pleger von der Heidelberger Universitätsklinik. Unter Vollnar-



Dr. Sven Pleger operiert als Kardiologe am Uniklinikum Heidelberg Herzpatienten

kose wird ein Katheter von der Leiste aus in das linke Herz vorgeschoben (s. Grafik oben). Den Clip an

seiner Spitze platziert der Arzt mittels Ultraschallkontrolle an den Segeln der Mitralklappe.

● Der Eingriff dauert, bei günstigen anatomischen Verhältnissen, in der Regel weniger als eine Stunde.

● Er hilft Patienten, für die der offene Eingriff zu riskant wäre. „Die Methode hilft schon Tausenden von Menschen. Sie ist schonend und es kommt sehr selten zu Komplikationen“, sagt Dr. Pleger. Wichtig ist regelmäßige Nachsorge.

● Die Kosten für das Mitralklappen-Clipping tragen die Krankenkassen.